

## **Stadt Meerbusch**

Der Bürgermeister  
Fachbereich Schule, Sport, Kultur  
Az.: FB3-40/Rit

13.03.2009

An die  
Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport  
Frau Renate Kox

40667 Meerbusch

### **Beratungsvorlage**

zu TOP I / 4 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 25.03.2009

#### **Beschaffung von Klassenmöbeln für die weiterführenden Schulen**

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss beschließt, den Sperrvermerk beim Produkt 030.060.020 - städt. Meerbusch-Gymnasium -, Konten 5279040, 7831000 und 7832000 in Höhe von insgesamt 25.000 € aufzuheben.
2. Der Ausschuss beschließt, dem Mataré-Gymnasium im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2010 Sondermittel für die Beschaffung von Klassenmobiliar in Höhe von 16.500 € bereitzustellen.
3. Der Ausschuss stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Konzept zur Erneuerung des Klassenmobiars der weiterführenden Schulen entsprechend der vorgesehenen Abschreibungszeiten zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Rahmen der Haushaltsberatungen bereitgestellt werden.

##### **Begründung:**

Im Haushalt sind für Ersatzbeschaffungen von Schulmobiliar Beträge eingestellt, die sich durch Festbeträge multipliziert mit der Schüleranzahl errechnen. Darüber hinaus sind bei besonderen Bedarfen in der Vergangenheit immer wieder Sondermittel eingestellt. Für den laufenden Haushalt ist im Produkt 030.060.020 – städt. Meerbusch-Gymnasium – zusätzlich ein Betrag von 25.000 € ausgewiesen; hiermit können rd. 7 Klassen neu möbliert werden. Der Ersatz des Mobiliars ist auch nach Ansicht der Verwaltung erforderlich.

Aufgrund der Beratungen im Ausschuss für Schule und Sport soll eine generelle Regelung zur Ausstattung der Schulen mit Schulmöbeln (Stühle, Tische, Tafeln) gefunden werden, damit ein ständiger Austausch unbrauchbarer Schulmöbel durch die Schulen möglich ist. Zusätzliche Zahlungen, wie in der Vergangenheit, sollen dann nicht mehr vorgenommen werden.

Die Verwaltung schlägt in Absprache mit den Schulleitern der weiterführenden Schulen vor, die Mittelbereitstellung zukünftig an den Kosten der Ersatzbeschaffung und den Abschreibungszeiten zu

bemessen (z.B. Stühle 10 Jahre / Tische 15 Jahre). Für Schultafeln, bei denen die Kosten der Ersatzbeschaffung bei rd. 800,- € liegen, beträgt der Abschreibungszeitraum, der in der Anlagebuchhaltung hinterlegt ist, derzeit 25 Jahre. Hier ist eine Korrektur nach unten erforderlich.

Vor Einsatz des modifizierten Verfahrens sollen alle weiterführenden Schulen ein gleiches Startniveau erreichen. Nach Rücksprache mit den Schulleitern ist dies erreicht bei der Hauptschule, der Realschule, der Gesamtschule und dem städt. Meerbusch-Gymnasium aber nicht am Mataré-Gymnasium.

Aufgrund einer Besichtigung des Schulgebäudes des Mataré-Gymnasiums wurde festgestellt, dass hier ein zusätzlicher Erneuerungsbedarf für 5 Klassen besteht. Der Aufwand hierzu ist mit 16.500 € zu beziffern.

Die Einführung des neuen Verfahrens würde zu Mehrkosten von derzeit rd. 20.000 € jährlich führen, andererseits wären die Schulen dadurch in der Lage ihr Mobiliar Zug um Zug jährlich zu erneuern und damit eine ordnungsgemäße Ausstattung der Klassen zu sichern.

### **Lösung:**

Für den Haushalt 2010 wird die als Anlage beigefügte Regelung (Beispielsrechnung) vorgeschlagen. Eine Änderung der Abschreibungszeiträume für Tafeln ist ebenfalls erforderlich. Wie eine Reduzierung der Abschreibungszeiträume auf 15 Jahre erfolgen kann, wird derzeit geprüft.

### **Kosten/Deckung:**

Kosten sh. Lösung

Deckung muss durch Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel erfolgen.

### **Personalaufwand:**

entfällt

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete